

**Gemeinderatsausschuss
Petitionen und BürgerInneninitiativen**

PROTOKOLL

**zur Sitzung am Mittwoch, dem 1. Juni 2016, um 15.00 Uhr
Rathaus top 308p (Gemeinderat-Beratungszimmer)**

Vorsitz: GRin Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert.

Gewählte Teilnehmer: GR Michael Stumpf, BA,
GR Christoph Wiederkehr, BA,
GR Stefan Berger,
GR Nemanja Damnjanovic, BA,
GR Christian Hursky,
GRin Mag. Birgit Jischa,
GR Mag. Rüdiger Maresch,
GRin Gabriele Mörk,
GRin Ricarda Reif,
GRin Silvia Rubik,
GR Mag. Gerhard Schmid,
GR Mag Marcus Schober,
GRin Sabine Schwarz,
GR Wolfgang Seidl,
GR Mag. Josef Taucher,
GR Mag. Dr. Alfred Wansch und
GRin Safak Akcay.

Sonstige Teilnehmer: VBgmin. Mag.^a Maria Vassilakou,
Nicole Müller,
Mag. Leopold Bubak,
Mag. Patrik-Paul Volf und
Mag. M.E.S. Elisabeth Hirt.

Entschuldigt: GR Manfred Hofbauer, MAS und
GRin Mag.^a Bettina Emmerling, MSc.

Protokollführung: Maria Klein.

Berichterstatterin: GRin J i s c h a Mag.^a Birgit

Post Nr. 1

AZ 00961-2016/0001-GSK; MA 65 - 636713/2015

Petition: Schützt Gründerzeithäuser vor Spekulation!

Befragung des Einbringers

Antrag GRin Mag.^a Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da aus den eingeholten Stellungnahmen ersichtlich ist, dass bereits ein Verfahren zur Ausweitung der Schutzzone für die konkret in der Petition angesprochenen Liegenschaft Hetzgasse 8 im 3. Bezirk eingeleitet wurde und seit 24. März 2016 für das betreffende Gebiet eine Bausperre gemäß § 8 Abs. 6 Wiener Bauordnung in Kraft getreten ist. Zusätzlich kann - trotz kompetenzrechtlicher Zuständigkeit des Bundes - auf mehrere beschlossene Initiativen des Wiener Gemeinderates verwiesen werden, das Mietrechtsgesetz, insbesondere die Regeln über die Mietzinsbildung, zu novellieren.

(Einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR H u r s k y Christian

Post Nr. 2

AZ 00962-2016/0001-GSK; MA 65 - 73212/2016

Petition: Für die Erhaltung des Gründerzeitbaus Türkenwirt (TÜWI)

Befragung der Vertretung des Einbringers

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig und der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou, zu Überlegungen möglicher Änderungen der technischen und wirtschaftlichen Abbruchreife in der Bauordnung, einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da den vorliegenden Stellungnahmen zu entnehmen ist, dass die Möglichkeit einer Adaptierung des gegenständlichen Bestandsgebäudes für die Bedürfnisse eines modernen Betriebs der Universität für Bodenkultur sorgfältig geprüft wurden. Eine Sanierung des Gebäudes war aufgrund des baulichen Zustands und des benötigten Raumbedarfs wirtschaftlich nicht

vertretbar, weshalb mit 26. November 2012 die Abbruchbewilligung von der MA 37 erteilt wurde, welche auch bereits umgesetzt wird.

(Mehrstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin R u b i k Silvia

Post Nr. 3

AZ 00965-2016/0001-GSK; MA 65 - 227934/2016

Petition: Geplantes Bauvorhaben Planentwurf 8099

Befragung der Vertretung der Einbringerin

Antrag GRin Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition nicht zu beenden bis eine Mobilitätsstrategie im Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen besprochen werden kann.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Mag. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der/s zuständigen amtsführende/n Stadtrat/rätin zur Windsituation einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GRin Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da trotz grundsätzlichen Verständnisses für das Anliegen dieser Petition, den Stellungnahmen zu entnehmen ist, dass durch die im Planentwurf empfohlenen Höhenentwicklungen, welche sich stark an der festgesetzten Widmung in der näheren Umgebung orientieren, langfristig eine Homogenisierung des Ortsbildes herbeigeführt werden soll.

(Mehrstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin M ö r k Gabriele

Post Nr. 4

AZ 00964-2016/0001-GSK; MA 65 - 151333/2016

Petition: "In der Wiesen" statt "Im Beton"

Antrag GRin Gabriele Mörk:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Bernd Günter Kurt

Axmann zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Liesing einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Berichterstatte r: GR S c h o b e r Mag Marcus

Post Nr. 5

AZ 01066-2016/0001-GSK; MA 65 - 225810/2016

Petition: Gegen den Bürokoloss der Badner Bahn in Liesing!

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der AG der Wiener Lokalbahnen WLB einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 23. Wiener Gemeindebezirk Herrn Gerald Bischof einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge

beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Frau Elisabeth Schneider-Zlabinger zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Christoph Wiederkehr, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Magistratsdirektion Geschäftsbereich Recht (MDR) einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Mag. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Liesing einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Berichterstatter: GR M a r e s c h Mag. Rüdiger

Post Nr. 6

AZ 01557-2016/0001-GSK; MA 65 - 260460/2016

Petition: SOS Rettet Döbling "Bewahrung des noch verbleibenden Kultur- und Naturerbes"

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.a Maria Vassilakou einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 19. Wiener Gemeindebezirk Herrn Adolf Tiller einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herr Dr. Rainer Balduin zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Mag. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Döbling einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Christoph Wiederkehr, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Berichterstatter: GR T a u c h e r Mag. Josef

Post Nr. 7

AZ 01251-2016/0001-GSK; MA 65 - 193724/2016

Petition: Ein System zur Bewertung von Psychotherapeuten

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 erfüllt.

(Einstimmig angenommen)

Post Nr. 8

AZ 01261-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 260397/2016

Petition: Wir fordern die Entlassung von Maria Vassilakou aus allen ihren Ämtern

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge

beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 erfüllt.

(Einstimmig angenommen)

Allfälliges:

Die Vorsitzende gibt bekannt, welche Petitionen nach Ablauf der Jahresfrist keine ausreichende Anzahl von Unterstützungen erhalten haben und bei denen daher gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014, die Unterstützungsmöglichkeit beendet wurde:

- Weniger Baustellenlärm für Wien
- Karl-Marx-Hof umbenennen
- Abschaffung der Hundeabgabe (Hundesteuer)
- Kein Drogenzentrum oder Drogenberatungsstelle in der Nussdorferstraße 41 und in dicht besiedelten Wohngebieten

Wortmeldung von Herrn GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Ersuchen um Korrektur des Protokolls der Sitzung vom 6. April 2016 bei Post Nr. 2 betreffend der Abstimmung von „Einstimmig angenommen“ auf „Mehrstimmig angenommen“ beim Antrag von Herrn GR Mag. Gerhard Spitzer bezüglich des begründeten Abschlusses.

Wortmeldung von Herrn GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Ersuchen um elektronische Übermittlung der Protokolle vom Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen.

Im Zuge der Akteneinsicht wurden die Beantwortungen seit der Sitzung am 6. April 2016 durch die für Petition zuständige amtsführende Stadträtin gegenüber der Einbringerin bzw. dem Einbringer den Mitgliedern des Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen zur Kenntnis gebracht.

Die amtsführende Stadträtin

Mag.ª Maria Vassilakou

Die Protokollführerin

Maria Klein

Die Vorsitzende

GRin Dr.ª Jennifer Kickert